

Gemeindefonds zur Stärkung einer kommunalen Kinder- und Jugendpolitik

Der Gemeindefonds besteht seit 2020 und unterstützt «Kinderfreundliche Gemeinden» finanziell bei der Umsetzung von Massnahmen, Prozessen und Projekten zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit auf kommunaler Ebene. Die Gelder im Fonds stammen aus Partnerschaften mit der Stiftung Mercator Schweiz und PostFinance.

Förderbereiche

1. Schaffung und Ausbau von Strukturen sowie Angeboten in der Gemeinde für Kinder und Jugendliche

- Mitfinanzierung von einzelnen Massnahmen oder Projekten, insbesondere mit Bezug zur *Partizipation* von Kindern und Jugendlichen und in den Bereichen *Inklusion*, *Chancengerechtigkeit* und *finanzielle Bildung*.
- Mitfinanzierung von *personellen Ressourcen* im Rahmen der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde (KFG)»: beispielsweise für eine/n Kinder- und Jugendbeauftragte/n, Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit usw.

2. Schaffung und Ausbau von Expertise in der Gemeinde bezüglich Kinderrechte, Kinderfreundlichkeit und Partizipation

- Interner *Auf- und Ausbau von Know-how* zum Thema Kinderrechte, kommunale Kinder- und Jugendpolitik, Partizipation und Inklusion, beispielweise durch Teilnahme an Weiterbildungen.
- Beizug von *externen Fachpersonen oder Organisationen* und zur *Prozessbegleitung* oder Begleitung der Umsetzung einzelner Massnahmen.

3. Mitfinanzierung der Prozesskosten gegenüber UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Die Kinderfreundlichkeit soll sich auch im Budget von Gemeinden widerspiegeln. In Kantonen, welche Gemeinden nicht finanziell unterstützen, ist ausnahmsweise eine Mitfinanzierung der Prozesskosten über den Gemeindefonds möglich.

Keine Förderbereiche

- Partizipationsworkshops als fester Prozessschritt zur Erlangung des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde». Dazu steht der separate «Förderfonds von ALDI SUISSE zur Stärkung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen» zur Verfügung.
- Prozesskosten gegenüber UNICEF Schweiz und Liechtenstein von Gemeinden, welche vom Kanton eine finanzielle Unterstützung erhalten.
- Finanzierung von Material-/Baukosten bei Bau- und Infrastrukturprojekten, wie beispielsweise von Geräten auf Spielplätzen oder Basketballkörben auf Pausenplätzen.

Zulassungskriterien zum Fonds

- Gemeinderats-/Stadtratsbeschluss für Prozesslabel «Kinderfreundliche Gemeinde» ist erfolgt
- Die Finanzierung von Massnahmen muss über die Mitfinanzierung hinaus gesichert sein.

Förderbeiträge

Beiträge an die Gemeinden sind bis zu zwei Dritteln der Gesamtkosten und bis zu einem Betrag von maximal 20 000 Franken möglich.

Mittelvergabe

UNICEF Schweiz und Liechtenstein verwaltet den Fonds und nimmt die Auszahlungen der gesprochenen Beiträge vor. Die Auszahlung erfolgt nach der schriftlichen Benachrichtigung über den Entscheid. Gemeinden können mehrere Anträge für verschiedene Projekte oder Massnahmen einreichen. Bei der Vergabe wird auf einen fairen Verteilschlüssel unter sämtlichen Gemeinden geachtet.

Antragstellung

Anträge können jederzeit und zusammen mit untenstehenden Unterlagen bei UNICEF Schweiz und Liechtenstein eingereicht werden:

- **Ausgefülltes Antragsformular (siehe unten)**
- **Budget / Finanzplan**

Berichterstattung

Gemeinden, welche mit Geldern aus dem Gemeindefonds finanziell unterstützt werden, haben nach Umsetzung der Massnahme oder des Projekts unaufgefordert einen Abschlussbericht bei UNICEF Schweiz und Liechtenstein einzureichen.

- Hiermit bestätigt die antragstellende Gemeinde, im Falle einer finanziellen Unterstützung ihre Erkenntnisse und Erfahrungen in Form eines Abschlussberichts mit UNICEF Schweiz und Liechtenstein, der Stiftung Mercator Schweiz und PostFinance zu teilen.

Antragsformular

Wir bitten Sie, das Antragsformular vollständig auszufüllen. Sollten einzelne Fragen nicht auf Ihr Projekt oder Vorhaben anwendbar sein, bitten wir um eine projektspezifische Antwort oder um eine kurze Begründung. Senden Sie das Formular per E-Mail an kfg@unicef.ch. Für Fragen und Rückmeldungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Eckdaten der Gemeinde
 2. Projektorganisation und -planung
 3. Vorhaben: Kontext und Ziele
- APPENDIX

1. Eckdaten der Gemeinde

Name und Kanton

Prozesszyklus

Ansprechperson antragstellende Gemeinde

Name und Vorname

Funktion

Telefonnummer

E-Mail

Bankverbindung für allfällige Förderbeiträge

Name der Bank

Adresse

IBAN

Name Begünstigte/r

Profitiert die Gemeinde von Unterstützungsmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendförderung durch den Kanton?

Ja Nein

Falls ja, listen Sie bitte die unterstützten Projekte mit den jeweiligen Beträgen auf:

2. Projektorganisation und -planung

Bezeichnung Massnahme

Gesamtkosten CHF

Projektleitung Name, Vorname
Funktion
E-Mail und Telefon

3. Vorhaben: Kontext und Ziele

Bitte umschreiben Sie das Projekt/die Massnahme kurz:

Welche Ziele möchten Sie damit erreichen und bis wann?

Inwiefern profitieren die Kinder und Jugendlichen direkt und/oder indirekt davon – auch nach Abschluss der Förderung?

Welche Verwaltungsstellen oder Schlüsselpersonen der Gemeinde sind darin involviert?

Wie werden die gesetzten Ziele überprüft?

Ort/Datum

Unterschrift

APPENDIX

- Gemeinderats-/Stadtratsbeschluss
- Budget/ Finanzplan
- Falls vorhanden: Projektbeschreibung, Konzept oder Dokumentation des Vorhabens